

MEDIKAMENTE SIND KEIN LUXUS – ÜBER 7 % REDEN WIR

Wussten Sie, dass auf Medikamente in Deutschland 19 % Mehrwertsteuer erhoben werden? Dieselbe Steuer, die auch für Schmuck, Parfüm oder einen neuen Fernseher gilt. Das klingt seltsam – und ist es auch. Denn während die meisten Dinge, die wir zum täglichen Leben brauchen, nur mit 7 % besteuert werden, trifft es ausgerechnet die Arzneimittel deutlich härter. Und das, obwohl sie für viele Menschen lebensnotwendig sind. Nicht selten entscheidet ein Medikament darüber, ob jemand am nächsten Tag wieder zur Arbeit kann oder ob Schmerzen, Bluthochdruck oder Infektionen den Alltag bestimmen.

Dass Medikamente in derselben Steuerkategorie landen wie Luxusgüter, wirkt da fast schon zynisch. Denn wer krank ist, hat kein Wahlrecht. Niemand entscheidet sich freiwillig für eine chronische Erkrankung oder eine Krebstherapie. Dennoch zahlen gesetzlich Versicherte – also letztlich wir alle – jedes Jahr Milliarden an Mehrwertsteuer für Arzneimittel. Dabei sind es nicht nur die Krankenkassen, die belastet werden. Auch Menschen mit geringem Einkommen, chronisch Kranke oder pflegende Angehörige spüren diese Ungleichbehandlung direkt im Portemonnaie.



Image by adobe stock / adriagan8

Land (Auszug aus den Mitgliedsstaaten der EU)	Steuersatz für Arzneimittel
Deutschland	19%
Tschechische Republik	12 %
Italien, Österreich	10 %
Niederlande, Estland, Rumänien	9 %
Polen	8 %
Belgien, Griechenland, Portugal	6 %
Kroatien, Ungarn, Slowakei	5 %
Spanien	4 %
Luxemburg	3 %
Frankreich (nicht erstattungsfähige Arzneimittel 10%)	2,1 %

Quelle: Europäische Kommission (EC)

Die gute Nachricht: Eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel würde allen helfen – ganz konkret und spürbar. Die Gesetzliche Krankenversicherung könnte auf einen Schlag fast 5 Milliarden Euro pro Jahr einsparen. Diese Mittel fehlen aktuell an anderer Stelle – etwa dort, wo dringend investiert werden müsste: in die Versorgung vor Ort, in Digitalisierung, in bessere Bedingungen für Pflege und Apotheken. Gleichzeitig würden Patientinnen und Patienten entlastet, weil Medikamente günstiger würden – besonders bei der Selbstmedikation, die immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Und noch etwas spricht für den Wechsel zur 7 %-Linie: Der Blick ins europäische Ausland. Unsere Nachbarn machen es längst vor. In Belgien und Luxemburg zahlen Menschen nur einen Bruchteil der deutschen Steuer. In Frankreich wird sogar zwischen notwendigen und weniger notwendigen Medikamenten unterschieden – ein kluges Modell, das die soziale Dimension von Gesundheit ernst nimmt. Deutschland hingegen hält stur am Höchstsatz fest, obwohl wir bei vielen anderen Themen zurecht auf Solidarität pochen.

Wenn Gesundheit wirklich das höchste Gut ist, warum behandeln wir Arzneimittel dann wie Luxusartikel? Vielleicht ist es an der Zeit, umzudenken. Nicht nur im Bundestag, sondern auch in unseren Köpfen. Eine niedrigere Steuer auf Arzneimittel wäre ein starkes Signal: für Gerechtigkeit, für Solidarität und für ein Gesundheitssystem, das niemanden alleinlässt.

Ihre Apothekerin,  
Gülşen Özer



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Unsere aktuellen Stellenausschreibungen:

<b>KANDERTAL APOTHEKE</b> PTA, PKA (m/w/d) Apotheker/in (m/w/d) Voll- oder Teilzeit	<b>STADT APOTHEKE</b> Apotheker/in (m/w/d) Voll- oder Teilzeit
--	--

Einlösbar in den Apotheken:

**KANDERTAL APOTHEKE**  
Am Rathausplatz 1  
79589 Binzen

**STADT APOTHEKE**  
Hauptstraße 302  
79576 Weil am Rhein

**DREILÄNDERECK APOTHEKE**  
Europaplatz 1  
79576 Weil am Rhein

Apothekerin Gülşen Özer e.K.

Gilt nicht auf Angebote, Dauerniedrigpreise, Rezeptgebühren, rezeptpflichtige Arzneimittel und Rezepturen. Ein Gutschein pro Person und solange der Vorrat reicht.

Einlösbar in den Apotheken:

**KANDERTAL APOTHEKE**  
Am Rathausplatz 1  
79589 Binzen

**STADT APOTHEKE**  
Hauptstraße 302  
79576 Weil am Rhein

**DREILÄNDERECK APOTHEKE**  
Europaplatz 1  
79576 Weil am Rhein

Apothekerin Gülşen Özer e.K.

Gilt nicht auf Angebote, Dauerniedrigpreise, Rezeptgebühren, rezeptpflichtige Arzneimittel und Rezepturen. Ein Gutschein pro Person und solange der Vorrat reicht.

ANGEBOTE DEZEMBER-JANUAR 2026

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund derzeit möglicher Lieferschwierigkeiten bitten wir Sie um Verständnis, wenn Angebote kurzfristig nicht zu bekommen sind. Aus diesem Grund erfolgt die Abgabe der Medikamente nur in begrenzter Menge. Wir geben jedoch jeden Tag alles, um Ihnen die bestmögliche Versorgung und ggf. gleichwertigen Ersatz zu bieten.



**Gingium 120 mg\***  
120 Tabletten

**49,95 €**  
UVP<sup>2</sup> 92,99 €

**46 %**  
gespart<sup>3</sup>



**ACC akut 600\***  
20 Brausetabletten

**14,50 €**  
UVP<sup>2</sup> 19,99 €

**27 %**  
gespart<sup>3</sup>



**NasenDuo Nasenspray\***  
10 ml

**5,50 €**  
UVP<sup>2</sup> 7,50 €

**26 %**  
gespart<sup>3</sup>

1 l = 550,00 €



**aponorm Blutdruck Mess-  
gerät Basis Control Oberarm**  
1 Stück

**34,95 €**  
Unser Preis

**TOP**  
günstig



**Bepanthen Wund-  
und Heilsalbe\***  
50 g

**9,50 €**  
AAP<sup>1</sup> 12,89 €

**26 %**  
gespart<sup>3</sup>

1 kg = 190,00 €



**Phytohustil  
Hustenreizstiller Sirup\***  
150 ml

**7,95 €**  
Unser Preis

**TOP**  
günstig

1 l = 53,00 €



**Sidroga Husten-  
und Bronchialtee\***  
20 Beutel

**3,80 €**  
UVP<sup>2</sup> 5,30 €

**28 %**  
gespart<sup>3</sup>



**Umckaloabo\***  
50 ml

**16,95 €**  
AAP<sup>1</sup> 23,70 €

**28 %**  
gespart<sup>3</sup>

1 l = 339,00 €



**Diclo forte  
20 mg/g Gel\***  
100 g

**14,50 €**  
UVP<sup>2</sup> 19,99 €

**27 %**  
gespart<sup>3</sup>

1 kg = 145,00 €



**Paracetamol 500 mg  
Hexal bei Fieber und  
Schmerzen\***  
20 Tabletten

**2,95 €**  
UVP<sup>2</sup> 4,19 €

**29 %**  
gespart<sup>3</sup>

**\*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.**

Preise in Euro inkl. MwSt. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten – Stand Drucklegung. • <sup>1</sup>AAP = Unverbindlicher Apothekenabgabepreis gem. Lauer-Taxe (Abgabepreis gegenüber Krankenkasse ohne Berücksichtigung der 5% Rabatt gemäß § 130 Abs. 1 SGB V). • <sup>2</sup>UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. • <sup>3</sup>Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP<sup>2</sup>) bzw. gegenüber dem gemeldeten Apothekenabgabepreis an Krankenkassen (AAP<sup>1</sup>). • <sup>4</sup>Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP<sup>2</sup>) bzw. gegenüber dem gemeldeten Apothekenabgabepreis an Krankenkassen (AAP<sup>1</sup>).

**Wichtige Information zu unseren Preisangaben!** <sup>1</sup>AAP (Apothekenabgabepreis) = Referenzpreis, den der pharmazeutische Unternehmer den Apotheken zur Abrechnung gegenüber gesetzlichen Krankenkassen vorschlägt. Übernimmt die Krankenkasse im Ausnahmefall die Kosten für dieses Arzneimittel, erstattet sie der Apotheke diesen Referenzpreis abzüglich 5% Rabatt gemäß § 130 Abs. 1 SGB V. Wir berechnen daher entsprechend weniger als den angegebenen Referenzpreis.